

**Motion SVP-Fraktion:
«Vereinfachung der Besoldungsordnung»**

Die Löhne des Staatspersonals setzen sich zusammen aus der eigentlichen Jahresbesoldung und zusätzlichen Besoldungselementen wie Funktions-, Leistungs- und pauschalen Inkonvenienzzulagen. Ausserdem richten sie sich nach einer grossen Zahl von Klassenordnungen die ihrerseits jeweils mehrere Besoldungsstufen umfassen.

Die heute gültige Besoldungsordnung ist ein kompliziertes und unübersichtliches Gebilde das dem Grundsatz der Transparenz nur teilweise entspricht. Zudem hat die Tatsache, dass bei Verweigerung der Lohnerhöhung innerhalb einer Besoldungsklasse diese schriftlich begründet werden muss zu einem Automatismus geführt, der nicht nachvollziehbar ist und der sich erschwerend auf eine effiziente Personalführung auswirkt.

Die Regierung wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Änderung von Art. 84 des Staatsverwaltungsgesetzes vorzulegen mit dem Ziel, die darin enthaltene Besoldungsordnung zu vereinfachen, transparenter zu gestalten sowie ungerechtfertigte Automatismen in Bezug auf Lohnerhöhungen abzuschaffen.»

16. Februar 2009

SVP-Fraktion